

Hack-Hardware Setup für Video-Edit

Beitrag von „dark_sith“ vom 30. März 2023, 13:41

Hi zusammen,

es ist mal wieder soweit, ein neuer Build soll her. Der Fokus soll auf Video-Edit liegen. Ich habe mittlerweile ca. eine Woche an "Hardware Recherche" hinter mir und bin leider etwas überwältigt von der Menge an möglichen Setups und habe irgendwie die "Übersicht" verloren...

Was ich bisher grob rausgesucht habe ist:

- CPU: i7-12700k Alder Lake-S
- MoBo: Gigabyte Z690 Aorus Elite DDR4 (oder besser das Master??)
- GPU: RX 5700 XT oder RX 6600 XT

(zzgl. zu den an deren Hardware Komponenten wie RAM, Kühler Netzteil etc, aber diese Teile suche ich mir später zusammen.

Wird wohl ein Kühler von Crossair und ich denke, dass es ein Netzteil mit 750 Watt sein sollte, bedingt durch die GPU, die ja alleine schon ca. 500 Watt ziehen soll)

Mir ist bewusst, dass dies sicher nicht die best-mögliche Maschine für Video-Edit ist, nach oben ist immer noch Platz, aber ich habe mir ein grobes Budget von möglichst max 1500,- gesetzt.

Generell würde ich gerne ein Gigabyte Board fahren wenn möglich.

Unterm Strich daher die Frage:

Ist das ein Setup, das a) also Hack funktioniert (sollte es eigentlich) und b) ist es "gut genug" für meinen gewünschten Einsatz?

Ich meine, dass man die Fragen mit "ja" beantworten kann, aber wie gesagt habe ich den Überblick irgendwie verloren...

Freue mich aber auch auf Alternativen oder Anmerkungen eurerseits.

Vielen Dank und beste Grüße! 😊

Beitrag von „hackmac004“ vom 30. März 2023, 14:19

Moin,

anstatt des 12700k, könntest du auch einen i5 13600k nehmen. Kostet ungefähr gleich viel und ist etwas stärker. Als GPU würd ich dir dann die RX 6600 XT empfehlen, da sie weniger Strom schluckt bei so ziemlich der gleichen Leistung.

Beitrag von „kaneske“ vom 30. März 2023, 14:44

[Zitat von dark_sith](#)

udget von möglichst max 1500,- gesetzt.

Was editierst du denn? Bei dem Budget kommt ein originaler M-1/2-Pro Mac nicht in Frage???

Beitrag von „dark_sith“ vom 30. März 2023, 14:50

Hauptsächlich sind es Unternehmens-/ Imagevideos sowie Band-Videos. Das Roh-Footage ist meist in 4k aufgenommen, die fertigen Videos kommen aber meist nie über fHD raus. Oft auch Animationen in After Effects zur Verdeutlichung von chemischen Prozessen. Ich habe jahrelang original Mac Rechner besessen und benutzt aber ich bin von Apples Hardware-"Verriegelung" angegrert und möchte mir eine gewisse Freiheit lassen, die Hardware nach Bedarf auszusuchen bzw. auszutauschen. Außerdem passt mir das Preis-/Leistungsverhältnis von Apple nicht. Einfach zu teuer für die Hardware, die angeboten wird. Und wenn man einen entsprechenden Apple Rechner konfiguriert, ist man dann bei 6.000 Euro wenn man Pech hat. Daher dieser Schritt.

Beitrag von „MPC561“ vom 30. März 2023, 16:08

Na ja er bekommt schon mehr für das Geld, zumindest was die Anschaffungskosten angeht.

Der dicke Mini M2 Pro mit 512GB (erweiterbar über Thunderbolt) und 16GB kostet 1900 Euro. Von der Performance ist man 10-20% langsamer als mit einem i5-13600k (kann OSX jetzt eigentlich Efficiency Kerne nutzen sonst wird der Unterschied vielleicht gar nicht so gross sein, weiss ich ehrlich gesagt gar nicht).

Für Full HD sollte das aber dicke reichen und man spart sich den EFI Aufwand weil einfach alles funktioniert. Dazu kommt das Intel sicher nicht mehr lange unterstützt wird und man dann mit seiner Mac SW für den hack dasteht. Die Frage ist was dem Threadersteller wichtiger ist. Zeit oder Geld?

Wobei Geld auch so eine Sache ist. Die Anschaffungskosten sind geringer, aber es gibt Folgekosten. Alleine der Stromverbrauch eines unter Volllast laufenden Intel Systems vs des ARM Systems kann je nach Nutzungsverhalten einige hundert Euro im Jahr oder einigen Jahren sparen. So kann sich der Anschaffungspreis wieder relativieren.

Ich würde auf den M2 Mini Pro gehen mit ext. Speicherlösung via Thunderbolt wenn das Teil nur für MacOS eingesetzt werden soll.

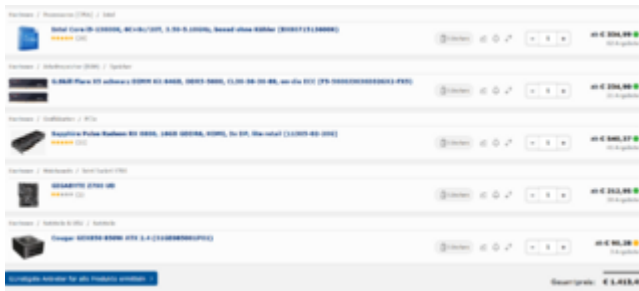
Wenn es auch parallel um Windows geht, dann auf Intel Hackintosh.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 30. März 2023, 17:52

@[dark_sith](#)



Mit dem System hättest du mehr Freude über Jahre, als mit einer RX 6600 XT und die RX 6800 wird ihr Preis um die 500 Euro halten, da ist es egal, ob du jetzt gleich das Geld oder später, wenn du mal aufrüsten willst bezahlst. In Sachen CPU kannst du bei dem MB bis 13900K hoch, sollte mal die 13600K nicht reichen.

Beitrag von „a1k0n“ vom 30. März 2023, 20:31

Ich kann mich kaneske nur anschließen. Für das Geld bekommst schon ein 14" mit M1 Pro

Beitrag von „dark_sith“ vom 30. März 2023, 23:08

Vielen Dank für euer Feedback, den Alternativen und Anmerkungen!

Hat mir schonmal etwas weiter geholfen!